



Sexuelle Bildung im Kita-Alltag

... eine neue Herausforderung für das berufliche Handeln

Seminar-Nr.: 24-21M-003	Dozentin: Katja Korn, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (B. A.), Sexualpädagogin (isp);	Kosten: 304,50 €
Termine: 31.05., 07.06. und 15.11.2024; jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr	Zielgruppe: Leitung, Fachkräfte und Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen	Kontakt: Ina Paul 0361 511 509-17 ina.paul@awobildungswerk.de
Seminarort: AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH, Am Johannestor 23, 99084 Erfurt	Methoden: theoretischer Input, (biografische) Reflexionsarbeit, spielerisches Methodentesten, Austausch und Diskussion in Gruppen	

Kindliche Sexualität ist ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Kinder als sexuelle Wesen zu betrachten, ist für viele Menschen unvorstellbar. Als Erwachsene haben wir eine andere Wahrnehmung für das Sexuelle und vernachlässigen den Blick für die Bedürfnisse und Empfindungen, die Kinder brauchen und einfordern. Ganz nach dem Zitat von Henri Matisse

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“

möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg machen, kindliche Sexualität methodisch wahrzunehmen. Gefüttert mit zusätzlichen Wissen sende ich Sie mit einer reflektierten Perspektive auf die Notwendigkeit von sexueller Bildung in Ihren Kita-Alltag zurück.

Seminarschwerpunkte:

- Sexuelle Entwicklung bis zum Schuleintritt und
- Einflussfaktoren auf die kindliche psychosexuelle Entwicklung
- Abgrenzung zu altersunangemessenen Verhaltensweisen bis hin zu übergreifigen Verhaltensweisen, sowie Abgrenzung zur Erwachsenensexualität
- Bausteine der sexuellen Bildung im Kita-Alltag und methodische Ansätze für die Praxis
- Kommunikation mit den Eltern und/oder dazugehörigen Bezugspersonen

Aspekt und Ziel der Veranstaltungsreihe sind mitunter den Erhalt von Basiswissen zur psychosexuellen Entwicklung im Kindesalter und den Bausteinen der sexuellen Bildungsarbeit in der Kita. Dadurch erlangen Sie Handlungssicherheit für die Entwicklung eigener Projekte, aber auch für kritische Situationen im Hinblick auf altersunangemessene Verhaltensweisen.

Durch stille, als auch interaktive Reflexionsaufgaben und aktives Mitmachen bei Methoden erleben Sie sexuelle Bildung ganzheitlich. Sie sind sich ihrer eigenen sexuellen Biografie bewusst, erkennen daraus resultierende Werte und Normen und können diese in Bezug auf ihr berufliches Handeln reflektieren.

Sie haben die Gelegenheit sich über Eltern- und Teamarbeit bzw. Kommunikation auszutauschen. Gemeinsame Überlegungen zu der Ausgestaltung von Elternabenden können entwickelt werden.

Sie reflektieren Methoden und entwickeln Ideen zur Förderung von kindlicher Sexualentwicklung im Kita-Alltag. Durch eine Transferaufgabe werden Sie ermutigt erste Ansätze in ihrer Einrichtung wahrzunehmen und das Fundament für sexuelle Bildungsarbeit zu erörtern.